download unter www.biologiezentrum.at

Die Autorschaft einiger Abschnitte der Encyclopédie Méthodique, Histoire Naturelle, Insectes.

Von **Dr. Franz Poche**, Wien,

Obmann der Nomenklaturkommission des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine.

In zwei ungemein wertvollen, wichtigen Arbeiten führen Sherborn und Woodward, 1893, p. 583 und 1906, p. 578 f. eine Notiz aus Olivier, 1811, p. 45 an, daß Olivier „reprend ici la rédaction de ce Dictionnaire, qui avoit été confiée à d'autres personnes depuis la lettre L" und sagen, daß dies also von Bd. 7, p. 601 bis Bd. 8, p. 45 ist. Sie stützen sich dabei offenbar darauf, daß der Buchstabe L bis p. 600 reicht und der Ausdruck „depuis" bei exakter Verwendung den Ausgangspunkt ausschließt (im Gegensatz zu dès, das ihn einschließt).

Eine kritische Prüfung des Textes läßt aber klar erkennen, daß Olivier auch schon den ganzen Abschnitt „L." (p. 443—600) nicht mehr „redigiert" (i. e. verfaßt) hat. So wird er darin, wenn von ihm im Text die Rede ist, stets M[onsieur] Olivier genannt (s. p. 443 [zweimal] und 447 f.). Olivier selbst hätte das gewiß nicht getan, da andere lebende Autoren darin oft einfach mit ihrem Familiennamen bezeichnet werden und er andererseits in den tatsächlich von ihm herrührenden Teilen des Werkes von sich nie als Olivier oder M. Olivier, sondern stets als „nous" oder (seltener) „je" spricht (s. z. B. Olivier, [1797], p. 374, 388 und 418; 1811, p. 83 f. [dreimal] und 86 [zweimal].) Auch sonst wird von ihm auf p. 448 in einer Weise gesprochen, die klar erkennen läßt, daß er nicht der Autor des betreffenden Artikels ist. Ebenso ist in den wirklich von ihm verfaßten Teilen von Olivier, [1797], [nämlich p. 369—442] und 1811 [nämlich p. 45—360] anscheinend kein einziger Artikel signiert (weil ja seine Autorschaft schon aus dem Titelblatt hervorging), während dies in dem nicht von ihm verfaßten Teil von Olivier, [1797] bei einer ganzen Anzahl von Artikeln der Fall ist (s. p. 618, 669, 671 [dreimal], 682, 711 und 827). Letzteres gilt nun auch von dem Abschnitt „L." (s. p. 443, 496, 504 und 554). — Auch ist zu beachten, daß der Ausdruck „depuis" auch heute öfters in einem den Ausgangspunkt einschließenden Sinne verwendet wird und dies damals vielleicht noch häufiger der Fall war.

download unter www.biologiezentrum.at

Wer sind dann die Verfasser der in den Abschnitten „L." und „M." von Olivier, [1797] enthaltenen Artikel? — Schon die oben angeführte Notiz aus Olivier, 1811, p. 45 weist darauf hin, daß es sich um mehr als einen Autor handelt. — Der Artikel Lagrie, *Lagria* ist (am Schlusse seines allgemeinen Teiles, p. 443, i. e. vor dem systematischen Teil) (Fab.), die Artikel Larve. Larva (p. 490–496), Lépidoptères, *Lepidoptera* (p. 496—504), Libellule, *Libellula* (am Schlusse seines allgemeinen Teiles, p. 534—554, i. e. vor dem systematischen Teil) und Mante (am Schlusse seines allgemeinen Teiles, p. 615—618) sind (M.) signiert. Fab. bedeutet natürlich J. C. Fabricius (der gerade in den Jahren 1796 und 1797 in Paris war [s. Fabricius in Hope, 1847, p. XIII f. (cf. p. XVI)]). Dabei ist zu beachten, daß Fabricius tatsächlich nur der Autor des allgemeinen Teiles des betreffenden Artikels war, wie aus dem letzten Absatz der Beschreibung der *Lagria glabrata* (p. 446) klar hervorgeht. M. dagegen bedeutet jedenfalls B. E. Manuel. Während nämlich von p. 496—618 alle signierten Artikel, bezw. Teile von Artikeln (M.) signiert sind, sind von da bis zum Schlusse des Bandes alle solchen (cf. oben p. 142) (Manuel.), bezw. (p. 827, das Ende des Bandes) (B. E. Manuel.) gezeichnet. (Mauduyt, 1789, p. III sagt zwar, daß im Hauptteil des Werkes noch einige von ihm gelieferte Artikel enthalten sein werden, die mit dem ersten Buchstaben seines Namens bezeichnet sein werden. Da er aber bereits 1792 starb [s. Horn und Schenkling, 1928, 3, p. 800] und die mit (M.) gezeichneten Artikel in Olivier, [1797] gerade in jener Partie dieser Publikation beginnen, deren Redaktion „anderen Personen" [als Olivier] anvertraut war (siehe oben p. 142), und aufhören, sowie die mit (Manuel.) gezeichneten anfangen, so ist es wohl zweifellos, daß nicht er, sondern Manuel der Autor der hier in Rede stehenden Artikel ist).

Ferner konnte ich durch Angaben in mehreren nicht signierten Artikeln der Abschnitte „L." und „M." von Olivier, [1797] und deren Vergleichung mit anderen Publikationen den Autor dieser Artikel ermitteln. Es sind dies die Artikel Lampyres. *Lampyris* (p. 476–490), Lucane, *Lucanus* (p. 572—585), Lymexylon, *Lymexylon* (p. 597—600), Macrocéphale, *Macrocephalus* (p. 601—607), Mélasis. *Melasis* (p. 645—647) und Mélyre. *Melyris* (p. 651—657). Und zwar ist der Autor dieser Artikel A. G. Olivier. Dies geht daraus hervor, daß in jedem

download unter www.biologiezentrum.at

derselben sein Verfasser Aktionen als von ihm selbst vorgegenommen oder vorzunehmend oder ihm unmöglich gewesen oder eine Ansicht als die seinige anführt (p. 479, 573, 597, 601 f., 645, 651 und 657), die tatsächlich Olivier (1790, No. 28, p. 9; 1789 b, No. 1, p. 4; 1790, No. 25, p. 1; 1789 a, p. 36; 1790, No. 30, p. 1; t. c., No. 21, p. 1 und 12), und zwar mit Ausnahme des an vierter Stelle zitierten Falles mit genau denselben oder fast genau denselben Worten, vorgenommen oder als von ihm vorgenommen oder vorzunehmend oder ihm unmöglich gewesen oder als seine Ansicht angeführt hatte. Und auch sonst stimmen die in Rede stehenden Artikel mit Ausnahme des drittletzten, abgesehen von jenen Unterschieden, die durch die verschiedene Detailanlage der beiden Werke oder durch neu hinzugekommene Arten bedingt sind, zur Gänze oder fast zur Gänze wörtlich mit den entsprechenden Abschnitten von Olivier, 1789 b und 1790 überein.

Die Autorschaft der übrigen nicht signierten Artikel und Teile von Artikeln der Abschnitte „L." und „M." von Olivier, [1797] muß bis auf weiteres zweifelhaft bleiben. Sherborn und Woodward, 1906, p. 579 sagen zwar im Anschlusse an ihre Anführung der oben (p. 142) mitgeteilten Notiz: „Since B. E. Manuel signed the last page of vol. VII. and the article so signed was not completed, it is probable that he was the chief person to whom the work was entrusted." Der erstere Umstand resultiert aber einfach daraus, daß der betreffende, von Manuel signierte Artikel eben den Schluß des Bandes bildete, und bietet also ebensowenig wie der zweitangeführte eine Grundlage für die von den genannten Gelehrten darauf gegründete Vermutung. Und die Tatsache, daß nur einzelne Artikel und Teile solcher Manuel oder M. signiert sind, spricht entschieden dafür, daß Manuel wenigstens im allgemeinen nicht der Autor der hier in Rede stehenden Artikel und Teile von Artikeln ist. — Insbesondere kann er auch nicht dort, wo er nur den allgemeinen Teil eines Artikels gezeichnet hat, auch als der Verfasser von dessen systematischem Teile angeführt werden (wie dies Sherborn, 1902 bei den zahlreichen auf p. 637 und 642 aufgestellten Arten von *Mantis* tut). Ein schlagendes analoges Beispiel liefert der Artikel Lagrie, *Lagria* (s. oben p. 143).

Sherborn und Woodward, 1899 und 1906, p. 578 f. und, jedenfalls ihnen folgend, Woodward, 1904, p. 527 geben

download unter www.biologiezentrum.at

an, daß p. 1—45 von Olivier, 1811 von B. E. Manuel verfaßt wurden. Sie führen keinerlei Begründung hiefür an; doch ist die Angabe offenbar darauf gegründet, daß der Artikel Mouche in Olivier, [1797], p. 741—827 [bezw. sein allgemeiner Teil] (B. E. Manuel.) signiert ist und die gedachten Seiten seine Fortsetzung (nämlich den systematischen Teil) enthalten. Nach dem am Ende des vorigen Absatzes Gesagten geht aber aus dem angeführten Umstande keineswegs hervor, daß Manuel auch der Autor des systematischen Teiles des Artikels war (auf p. 826 hatte er sogar gesagt, daß es Zeit ist, den Artikel zu beendigen). Es ist gewiß möglich, daß er es war; doch muß dies bis auf weiteres eben dahingestellt bleiben.

Zu bemerken ist ferner, daß in dem mit (M.) (s. oben p. 143) signierten Artikel Lépidoptères (p. 497) auf das hingewiesen wird, was „wir" im Artikel Entomologie und an anderen Stellen getan haben, in dem (Manuel.) signierten Artikel Méthode (p. 669) auf das, was er („j'ai") im Artikel Insecte und im Artikel Entomologie getan hat, und in dem ebenfalls (Manuel.) signierten Artikel Monocle (p. 699 und 711) auf das, was „wir" im Artikel Entomostracé getan haben. Daraus darf aber nicht etwa der Schluß gezogen werden, daß Manuel auch der Autor der Artikel Entomologie, Insecte und Entomostracé oder wenigstens der der beiden ersteren ist. Denn abgesehen von allen anderen Momenten, aus denen die Autorschaft Oliviers an den diese Artikel enthaltenden Partien des Werkes hervorgeht, wird in den Artikeln Entomologie. *Entomologia* (Olivier, [1792a], p. 395) und Insecte, *Insectum* (Olivier, 1792b, p. 224 und 236 und id., [1797], p. 388) auf das hingewiesen, was „wir" in der Einleitung zu diesem Teil der Encyclopédie [i. e. zu den „Insectes"], im Artikel bouche und im Artikel Entomologie getan haben, und an der letztangeführten Stelle speziell auch gesagt: „En traitant l'article Entomologie, nous avons dû développer nos propres idées . . . . ."; der Autor der gedachten Einleitung ist aber ganz zweifellos Olivier (s. Olivier, 1789a im Literaturverzeichnis). Hiebei sei auch speziell darauf aufmerksam gemacht, daß der Autor des Artikels Insecte, *Insectum* entgegen der seinerzeitigen Ankündigung Mauduyts (1789, p. II) keineswegs Montbeillard ist; vielmehr hat Olivier, [1797], p. 396—400 dessen Artikel Insecte lediglich am Schlusse seines eigenen, weitaus längeren angefügt.

download unter www.biologiezentrum.at

Verzeichnis der zitierten Literatur.

Hope, F. W. [1847], The Auto-Biography of John Christian Fabricius, Translated from the Danish, with Additional Notes and Observations. (Trans. Ent. Soc. London 4, 1845—1847, p. I—XVI, 1 tab.) [Cf. t. c., Contents, p. V.].

Horn, W., und Schenkling, S. (1928), Index Litteraturae Entomologicae [.] Serie I: Die Welt-Literatur über die gesamte Entomologie bis inklusive 1863; 1—3.

Lankester, E. Ray (1903), Preface. (In: [Woodward, B. B.], Catalogue of the Books, Manuscripts, Maps and Drawings in the British Museum (Natural History), 1, p. V. [Cf. Lankester, t. c., p. V].)

Mauduyt [de la Varenne, P. J. É.] (1789), Discours Préliminaire et Plan du Dictionnaire des Insectes. (In: Encyclopédie Méthodique ou par Ordre de Matières; Par une Société de Gens de Lettres, de Savans et d' Artistes, Livr. [?]. Histoire Naturelle, 4, p. I—CCLXXXVIII u. I—CCCLXXIII.)

Olivier, [G. A.] (1789a), Introduction. (In: Encyclopédie Méthodique ou par Ordre de Matières; Par une Société de Gens de Lettres, de Savans et d'Artistes, Livr. [?]. Histoire Naturelle, 4, p. 1—44.)

Olivier [G. A.] (1789b), Entomologie, ou Histoire Naturelle des Insectes, Avec leurs caractères génériques et spécifiques, leur description, leur synonymie, et leur figure enluminée. Coléoptères, 1.

Olivier, [G. A.] (1790), Entomologie, ou Histoire Naturelle des Insectes, Avec leurs caractères génériques et spécifiques, leur description, leur synonymie, et leur figure enluminée. Coléoptères, 2.

Olivier, [G. A.] [1792a], Histoire Naturelle. Insectes. 6, 2. partie. (In: Encyclopedie Methodique, ou par Ordre de Matières; Par une Société de Gens de Lettres, de Savans et d'Artistes, Livr. 51.) [Cf. Sherborn and Woodward, 1906, p. 578 f.]

Olivier, [G. A.] (1792b), Histoire Naturelle. Insectes. 7, 1. partie. (In: Encyclopedie Methodique, ou par Ordre de Matières; Par une Société de Gens de Lettres, de Savans et d'Artistes, Livr. 54.) [Cf. Sherborn and Woodward, 1906, p. 578 f.]

Olivier, [G. A.] [1797], Histoire Naturelle. Insectes. 7, 1792, 2. partie. (In: Encyclopedie Methodique, ou par Ordre de Matières; Par une Société de Gens de Lettres, de Savans et d'Artistes, Livr. 61.) [Cf. Sherborn and Woodward, 1906, p. 578 f.]

Olivier, [G. A.] (1811), Histoire Naturelle. Insectes. 8, 1. partie. (In: Encyclopédie Méthodique, ou par Ordre de Matieres; Par une Société de Gens de Lettres, de Savans et d'Artistes, Livr. [?].) [Cf. Sherborn and Woodward, 1906, p. 578 f.]

Sherborn, C. D. (1902), Index Animalium sive Index Nominum quae ab a. D. MDCCLVIII Generibus et Speciebus Animalium imposita sunt [.] Sectio I.

Sherborn, C. D., and Woodward, B. B. (1893), On the Dates of the ‚Encyclopédie Méthodique' (Zoology). (Proc. Zool. Soc. London 1893, p. 582-584.)

download unter www.biologiezentrum.at

Sherborn, C. D., and Woodward, B. B. (1899), On the Dates of the ‚Encyclopédie Méthodique': Additional Note. (Proc. Zool. Soc. London 1899, p. 595.)

Sherborn, C. D., and Woodward, B. B. (1906), On the Dates of Publication of the Natural History Portions of the ‚Encyclopédie Méthodique.' (Ann. Mag. Nat. Hist. (7) 17, p. 577—582.)

[Woodward, B. B.] (1904), Catalogue of the Books, Manuscripts, Maps and Drawings in the British Museum (Natural History), 2. [S. Lankester, 1903.]

Literatur.

Maidl, Dr. Franz, „Die Lebensgewohnheiten und Instinkte der staatenbildenden Insekten". Lief. 1 bis 5 (Bogen 1 bis 20). Wien 1933, Verlag Fritz Wagner. (Gelangt in 12 Lieferungen in zweimonatlichen Abständen zur Ausgabe; Preis der Lieferung M. 3·60).

Dr. Franz Maidl, Kustos am Naturhistorischen Museum in Wien, hat es unternommen, zu dem schönen Werk von O. M. Reuter, „Lebensgewohnheiten und Instinkte der Insekten bis zum Erwachen der sozialen Instinkte" die Fortsetzung zu schreiben. Diese Fortsetzung behandelt die Insekten mit sozialen Instinkten, also den weitaus interessanteren Teil des Themas. Wesentlich und abweichend von anderen Werken ist die Anordnung des Stoffes nach Instinktgruppen und nicht nach Tiergruppen. So kommen die einem und demselben „Zwecke" dienenden Handlungen und Instinkte nebeneinander zu stehen, was den Vergleich erleichtert und Übereinstimmungen wie Verschiedenheiten deutlicher hervortreten läßt.

Maidl's Verdienst ist es, die in der Literatur verstreuten größeren und kleineren Mitteilungen über Lebensgewohnheiten und Instinkte der sozialen Insekten mühsam gesammelt und zu einem geschlossenen, lebendig dargestellten Gesamtbilde vereinigt zu haben — eine Arbeit vieler Jahre. Aus dem Inhalt, auf den seiner Vielseitigkeit halber nicht näher eingegangen werden kann, seien nur einige Abschnittsüberschriften zitiert: Was sind Instinkte und was sind soziale Insekten? (Die Handlungen der Insekten. Assoziationen, Begattungsgesellschaften, Ehen. Familien. Dauerfamilien. Herden. Tierstöcke. Symbiosen. Soziale Verbände.) Die Ernährungsinstinkte der sozialen Insekten. (Die Ernährungsinstinkte der sozialen Insekten im allgemeinen. Die Ernährungsinstinkte der sozialen Wespen, der Ameisen, der sozialen Bienen, der Termiten). Die Schutz-, Verteidigungs- und Nestbau-Instinkte der sozialen Insekten. Abbildungen erläutern den beschreibenden Text.

Im wesentlichen sind es Bienen, Wespen, Ameisen und Termiten, an denen die sozialen Instinkte in höchster Ausbildung vorgeführt werden. Ihre bewundernswert auf Arterhaltung abgestimmten Lebensverrichtungen bieten nicht nur dem Entomologen, sondern auch dem Zoologen überhaupt, dem Psychologen und Soziologen eine Fülle des Anregendsten.

Dem schönen Werke, das in so ungünstiger Zeit als ein Wagnis des rührigen, opfermutigen Verlegers erscheint, sind im Interesse der biologischen Wissenschaft recht viele Abnehmer zu wünschen. F. Heikertinger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: 50

Autor(en)/Author(s): Poche Franz

Artikel/Article: Die Autorschaft einiger Abschnitte der Encyclopédie Méthodique, Histoire Naturelle, Insectes. 142-147